

672917-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Kraftwerke und Heizkraftwerke – Rauchgaswärmenutzungsanlage in der Rauchgasreinigungsanlage 4 der thermischen Abfallbehandlungsanlage in Mannheim

OJ S 213/2023 06/11/2023

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: MVV Umwelt Asset GmbH

E-Mail: einkauf-300@mvv.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rauchgaswärmenutzungsanlage in der Rauchgasreinigungsanlage 4 der thermischen Abfallbehandlungsanlage in Mannheim

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die ganzheitliche Planung und Realisierung einer mehrteiligen Rauchgaswärmenutzungsanlage und deren komplette Einbindung in die bestehende Rauchgasreinigungsanlage 4 der thermischen Abfallbehandlungsanlage der MVV Umwelt Asset GmbH auf der Friesenheimer Insel in Mannheim. Dabei soll sowohl sensible als auch latente Wärme aus dem Rauchgas der Rauchgasreinigungslinie 4 mittels Wärmetauscher, ggf. Verdampfer, Rauchgaskondensationswäscher oder -kondensator sowie Wärmepumpe für das Fernwärmesystem und für interne Verbraucher nutzbar gemacht werden. Die Rohrtrasse bis zur Fernwärmezentrale ist nicht Teil des Lieferumfangs. Mit dem Wettbewerblichen Dialog innerhalb der SektVO zur Entwicklung einer in eine bestehende thermischen Abfallbehandlungsanlage zu integrierende Rauchgaswärmenutzungsanlage soll die beste Lösung für diese anspruchsvolle Aufgabe gefunden werden. Unter Beachtung der vorzufindenden anordnungstechnische, verfahrenstechnische, bauliche und regelungstechnische Gegebenheiten ist ein sicheres, energie- und ressourceneffizientes, kostengünstiges und robustes Wärmeverschiebungssystem zu konzipieren, als Generalunternehmer zu errichten und in die vorhandene Anlage zu integrieren. Die Aufgabenstellung wird funktional formuliert, der konkrete Lieferumfang wird im Rahmen des wettbewerblichen Dialogs erarbeitet. Er beinhaltet im Wesentlichen die Verfahrens- und Maschinenteknik inkl. Wärmetauscher, ggf. Dampferzeuger, Rauchgaskondensationswäscher oder -kondensator, Wärmepumpe, Pumpen, Rohrleitungen und Armaturen, die EMSR-Technik, Stahlbauarbeiten sowie (falls erforderlich) Roh- und Tiefbauarbeiten. Das ebenfalls im Rahmen des wettbewerblichen Dialogs zu erarbeitenden Ausführungskonzept soll die Dauer der notwendigen Umschluss-Stillstände der Rauchgasreinigungsanlage minimieren und gleichzeitig eine schnellstmögliche Erhöhung der Fernwärmeproduktion anstreben. Eine modulare Umsetzung des Projekts soll ebenfalls, sofern sinnvoll, ermöglicht werden. Der Leistungsumfang umfasst im Wesentlichen: Planung, Konstruktion, Beschaffung, Fertigung, Lieferung, vorbereitende Rück- oder Umbaumaßnahmen, Errichtung inklusive Einbindung der gelieferten Technik in die Bestandsanlage, Durchführung von durch die Änderungen der Anlage durch den AN ggf. erforderliche Anpassungen der Bestandsanlage zur Sicherung des bestimmungsgemäßen

Betriebes der Bestandsanlage, Qualitätssicherung, Schulung des Betriebspersonals, Inbetriebsetzung, Probetrieb und Dokumentation.

Kennung des Verfahrens: 44d89082-812a-4eb1-8f31-0c6d83682384

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Für das Vergabeverfahren wird die Vergabeart Wettbewerblicher Dialog gewählt. Diese Verfahrensart stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Ausschreibungsplattform als Auswahlkriterium aufgrund noch nicht abgeschlossener Programmierungsarbeiten noch nicht zur Verfügung. Der Wettbewerbliche Dialog wird gem. § 17 Abs. 6 SektVO in mindestens zwei Dialogphasen durchgeführt. Die Auftraggeberin wird in der 1. Dialogphase die Konzepte gemäß Teilnahmebedingungen (Teil-A) definierter Kriterien bewerten und die Zahl der Lösungen auf maximal 3 Bieter für die 2. Dialogphase verringern. Die Auftraggeberin behält sich vor, nach der 2. Dialogphase weitere Dialogphasen durchzuführen, bis die Lösungen ermittelt sind, mit denen die Bedürfnisse und Anforderungen an die zu beschaffende Leistung befriedigt werden können. Nach Abschluss des Dialogs wird die Auftraggeberin die Unternehmen auffordern, auf der Grundlage des eigenen, zuvor eingereichten Lösungsvorschlags, ihr endgültiges Angebot einzureichen. Dann nimmt die Auftraggeberin anhand der Zuschlagskriterien eine finale Bewertung der Angebote vor. Die Auftraggeberin plant die Durchführung der Dialogphase in Q1/Q2 2024 und der Angebotsphase in Q3 2024 Für die Teilnahme am Wettbewerblichen Dialog ist gem. § 17 Abs. 10 SektVO die Zahlung einer Aufwandsentschädigung vorgesehen. Die Höhe der Aufwandsentschädigung finden Sie in den Teilnahmebedingungen (Teil-A). Die o. g. Aufwandsentschädigungen stellen pauschale Kostenerstattungen für die Ausarbeitung von Entwürfen, Plänen, Zeichnungen, Mengenerrechnungen oder andere für die Konzepterarbeitung und Angebotsausarbeitung erforderliche Unterlagen dar. Die mindestens erforderlichen Unterlagen je Dialogphase werden in den Ausschreibungsunterlagen weiter detailliert. Die aufgeführten Aufwandsentschädigungen können nach Auftragsvergabe beantragt werden. Die Bieter erhalten von Seiten MVV hierzu jeweils ein entsprechendes Bestellschreiben mit allen erforderlichen Angaben zur Abrechnung.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45251000 Bauarbeiten für Kraftwerke und Heizkraftwerke

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: MVV Umwelt Asset GmbH Otto-Hahn-Str. 1

Stadt: Mannheim

Postleitzahl: 68169

Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXRAYR4YRD3

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rauchgaswärmenutzungsanlage in der Rauchgasreinigungsanlage 4 der thermischen Abfallbehandlungsanlage in Mannheim

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die ganzheitliche Planung und Realisierung einer mehrteiligen Rauchgaswärmenutzungsanlage und deren komplette Einbindung in die bestehende Rauchgasreinigungsanlage 4 der thermischen Abfallbehandlungsanlage der MVV Umwelt Asset GmbH auf der Friesenheimer Insel in Mannheim. Dabei soll sowohl sensible als auch latente Wärme aus dem Rauchgas der Rauchgasreinigungslinie 4 mittels Wärmetauscher, ggf. Verdampfer, Rauchgaskondensationswäscher oder -kondensator sowie Wärmepumpe für das Fernwärmesystem und für interne Verbraucher nutzbar gemacht werden. Die Rohrtrasse bis zur Fernwärmezentrale ist nicht Teil des Lieferumfangs. Mit dem wettbewerblichen Dialog innerhalb der SektVO zur Entwicklung einer in eine bestehende thermischen Abfallbehandlungsanlage zu integrierende Rauchgaswärmenutzungsanlage soll die beste Lösung für diese anspruchsvolle Aufgabe gefunden werden. Unter Beachtung der vorzufindenden anordnungstechnische, verfahrenstechnische, bauliche und regelungstechnische Gegebenheiten ist ein sicheres, energie- und ressourceneffizientes, kostengünstiges und robustes Wärmeverschiebungssystem zu konzipieren, als Generalunternehmer zu errichten und in die vorhandene Anlage zu integrieren. Die Aufgabenstellung wird funktional formuliert, der konkrete Lieferumfang wird im Rahmen des wettbewerblichen Dialogs erarbeitet. Er beinhaltet im Wesentlichen die Verfahrens- und Maschinenteknik inkl. Wärmetauscher, ggf. Dampferzeuger, Rauchgaskondensationswäscher oder -kondensator, Wärmepumpe, Pumpen, Rohrleitungen und Armaturen, die EMSR-Technik, Stahlbauarbeiten sowie (falls erforderlich) Roh- und Tiefbauarbeiten. Das ebenfalls im Rahmen des wettbewerblichen Dialogs zu erarbeitenden Ausführungskonzept soll die Dauer der notwendigen Umschluss-Stillstände der Rauchgasreinigungsanlage minimieren und gleichzeitig eine schnellstmögliche Erhöhung der Fernwärmeproduktion anstreben. Eine modulare Umsetzung des Projekts soll ebenfalls, sofern sinnvoll, ermöglicht werden. Der Leistungsumfang umfasst im Wesentlichen: Planung, Konstruktion, Beschaffung, Fertigung, Lieferung, vorbereitende Rück- oder Umbaumaßnahmen, Errichtung inklusive Einbindung der gelieferten Technik in die Bestandsanlage, Durchführung von durch die Änderungen der Anlage durch den AN ggf. erforderliche Anpassungen der Bestandsanlage zur Sicherung des bestimmungsgemäßen Betriebes der Bestandsanlage, Qualitätssicherung, Schulung des Betriebspersonals, Inbetriebsetzung, Probetrieb und Dokumentation.

Interne Kennung: #1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45251000 Bauarbeiten für Kraftwerke und Heizkraftwerke

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: MVV Umwelt Asset GmbH Otto-Hahn-Str. 1

Stadt: Mannheim

Postleitzahl: 68169

Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

Weitere Informationen zur Verlängerung: Sollte es zu Bauzeitenverlängerungen kommen kann sich die Laufzeit entsprechend verlängern.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine Bescheinigung des für Sie zuständigen Sozialversicherungsträgers vorzulegen.

(nicht älter als 6 Monate) 2. Nachweis, dass keine Steuer- und Abgabeschuld vorliegen (z.B.

Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes).(nicht älter als 6 Monate) 3.(Selbst-)

Erklärung über die ordnungsgemäße Abführung von Beiträgen an die

Sozialversicherungsträger. (nicht älter als 6 Monate) 4.(Selbst-) Erklärung, dass keine

Insolvenz beantragt oder eröffnet ist. (nicht älter als 6 Monate) 5. Handelsregister (HR)-

Auszug (nicht älter als 6 Monate)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Aktuelle Bankerklärung mit Angabe über die Dauer der Geschäftsbeziehung sowie Angabe über die gegenwärtige Finanz- und Liquiditätslage.

(nicht älter als 6 Monate) 2. Umsatz in den letzten drei Geschäftsjahren bezogen auf

gleichwertige bzw. ähnliche Aufträge bezogen auf die beschriebene Leistung 3. Bilanz oder

Bilanzauszüge der letzten 3 Geschäftsjahre

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Unternehmenspräsentation mit Beschreibung der Geschäftsfelder und Angabe der Personalstärke (aufgeteilt unter Verwaltung, Engineering, Produktion und Montage). Im Falle eines Konsortium oder Bietergemeinschaft sind die benannten Angaben für alle beteiligten Firmen einzureichen. 2. Angaben von mindestens drei

Projektreferenzen, jeweils: > Umbau- bzw. Erweiterungsmaßnahme in einer bestehenden

Anlage vergleichbarer Art (thermische Abfallbehandlung oder sonstiges Heiz- und/oder

Kraftwerk, sonstige technische Anlage) > mit mindestens 3 Mio. EUR Auftragsvolumen > aus

den letzten 10 Jahren > mit Angabe des Auftraggebers / mit jeweiligem Ansprechpartner > mit

Angabe der Realisierungszeit > mit Angabe wesentlicher Partner oder Lieferanten > davon

mindestens: >> eine Referenz mit vergleichbarer Technologie (Rauchgas-Wasser-

Wärmeverschiebesystem und/oder Rauchgaskondensationssystem, Abwärmenutzung,

Wäscherumbau) >> eine Referenz mit vergleichbarem Leistungsumfang (idealerweise

Generalunternehmer, alternativ führender verfahrenstechnischer Lieferant) 3. Darstellung der

Qualitätssicherungsvorschriften, aus denen hervorgeht, dass die Auftragsabwicklung nach den

Grundsätzen der DIN-EN-ISO 9000er Reihe, einschlägigen IEC-, EN- bzw. DIN-Normen,

einschlägigen VDE-Bestimmungen und VDEW-Empfehlungen gemäß dem neusten Stand der

Technik, erfolgt. 4. Der Bewerber sichert zu, dass die Angebote, Auftragsabwicklung und

Dokumentation in deutscher Sprache erfolgt (Selbsterklärung).

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Schriftliche Bestätigung oder Nachweis, dass sich Ihr Unternehmen zu den Prinzipien des UN Global Compact bekennt. 2. Selbsterklärung gem. Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022. (Das Dokument finden Sie unter dem [Link:https://www.mvv.de/partner/lieferanten/zentraleinkauf/eu-ausschreibungen](https://www.mvv.de/partner/lieferanten/zentraleinkauf/eu-ausschreibungen)) Fehlende Nachweise oder Erklärungen können zum Ausschluss des Bewerbers führen 3.MVV fällt in den Anwendungsbereich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) und ist verpflichtet, menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten in ihren Lieferketten in angemessener Weise nachzukommen. Jeder Lieferant/Bewerber/Bieter ist im Rahmen der Geschäftsbeziehung verpflichtet, MVV bei der Identifizierung von menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken zu unterstützen. Wir kommen zwecks Mitwirkung im Rahmen der erforderlichen Prüfungen bzw. wegen einer Selbstauskunft auf Sie zu. 4. Unterzeichnete Verschwiegenheitserklärung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYR4YRD3/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Mit Abgabe der Abgabe der Eignungsnachweise ist ebenfalls zwingend die Abgabe der Verschwiegenheitserklärung zu diese Ausschreibung abzugeben. Das dazugehörige Formular finden Sie in diesem Portal und unter www.mvv.de/de/partner/lieferanten/zentraleinkauf/eu-ausschreibungen

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYR4YRD3>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYR4YRD3>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Erforderlich

Frist für den Eingang der Angebote: 08/12/2023 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es sind zwingen die gesetzlichen Regelungen des gesetzlichen Mindestlohns in Deutschland einzuhalten.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Folgende Bürgschaften können gefordert werden:

Vertragserfüllungsbürgschaften Anzahlungsbürgschaften / Vorauszahlungsbürgschaften

Gewährleistungsbürgschaften Die genauen Anforderungen an die Bürgschaften entnehmen

Sie bitte dem dazugehörigen Vertragsentwurf unter § 17 Abs. 3 und § 18

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziff. 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: MVV

Umwelt Asset GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: MVV Umwelt Asset GmbH

Registrierungsnummer: HRB712335

Postanschrift: Otto-Hahn-Str. 1

Stadt: Mannheim

Postleitzahl: 68169

Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentraleinkauf MVV Energie AG, Andre Maurer

E-Mail: einkauf-300@mvv.de

Telefon: +49621290-2586

Internetadresse: <http://www.mvv.de/partner/lieferanten/zentraleinkauf/eu-ausschreibungen>

Profil des Erwerbers: <http://www.mvv.de/partner/lieferanten/zentraleinkauf/eu-ausschreibungen>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Deutschland

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +497219264049

Fax: +497219263985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fd9d3381-40f3-439b-aa23-b8c7c4106a0b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/11/2023 10:49:58 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 672917-2023

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 213/2023

Datum der Veröffentlichung: 06/11/2023